

**An den Gemeinderat der Stadt Kirchheim,  
die Stadtverwaltung sowie die Leitung der Alleenschule Kirchheim**

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,  
sehr geehrte Stadtverwaltung,  
sehr geehrte Frau Riesener,  
sehr geehrter Herr Bröckel,

als Elternbeirat möchten wir nochmal eindeutig unsere Bedenken hinsichtlich der geplanten Abschaffung des Außentors zur Jahnstraße zum Ausdruck bringen.

Die Alleenschule steht aufgrund ihrer Lage direkt an einer der Hauptverkehrsadern unter einem besonderen Fokus. Die Elternschaft bringt diese Einschätzung durch den seit geraumer Zeit selbstorganisierten Lotsendienst am Fußgängerüberweg auch deutlich zum Ausdruck.

Der Vorschlag der Stadtverwaltung hinsichtlich der Errichtung einer Zaunanlage trifft in diesem Zusammenhang die volle Zustimmung der Elternschaft. Auf Unverständnis trifft jedoch die Ansicht des Gemeinderats, auf die bestehende Toranlage verzichten zu wollen und stattdessen das bisherige Tor lediglich durch eine Markierungslinie zu ersetzen.

Wir sehen diesen Vorschlag als äußerst kritisch an. Den Kindern wird in der Pause defacto die Möglichkeit genommen, sich im gesamten Pausenhof sicher zu bewegen. Ein Entfernen des äußeren Tores würde zudem die Aufsichtsführung für die Lehrkräfte deutlich erschweren.

Des Weiteren, und dies stellt in unseren Augen die größte Gefahr dar, ist somit eine physikalisch abgrenzende Maßnahme entfernt mit derer es möglich ist, den stark frequentierten Verkehrsraum vom Aufenthaltsraum unserer Kinder abzugrenzen.

Bitte folgen sie als Gemeinderat dem sinnvollen und gemeinschaftlich abgestimmten Vorschlag der Stadtverwaltung und unterstützen sie die Errichtung einer dauerhaften Zaunanlage.

Vielen Dank für ihre Einsicht und ihr Verständnis.

Freundliche Grüße  
André Köhler  
Vorsitzender Elternbeirat Alleenschule